

Stuttgart, 16.11.2023

Schaffung einer befristeten Stelle für eine/einen Kordinatorin/Koordinator von Pflege-, Restaurierungs- und Belebungsmaßnahmen von Kunstwerken im öffentlichen Raum

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Beratung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	28.11.2023 29.11.2023

Beschlussantrag

1. Das Kulturamt wird ermächtigt, für die Koordination und Umsetzung von Pflege-, Restaurierungs- und Belebungsmaßnahmen von Kunstobjekten im öffentlichen Raum im Rahmen des neuen Programms für Kunst im öffentlichen Raum eine Koordinationsstelle in EG 11 TVöD ohne Blockierung einer Planstelle für die Dauer der Projektlaufzeit (01.01.2024 befristet bis zum 31.12.2025) im Umfang von 0,5 VZK zu beschäftigen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Projektbudget im Teilhaushalt 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102811 – Kulturförderung, Kontengruppe 42510 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen.
2. Vom aktualisierten Finanzplan für die Pflege und Restaurierung der Kunstobjekte im öffentlichen Raum wird Kenntnis genommen.

Begründung

Das Kulturamt der Landeshauptstadt Stuttgart ist Eigentümer von rund 75 Kunstobjekten (Plastiken, Statuen, Reliefs etc.) im öffentlichen Raum Stuttgarts und somit für die Pflege und den Erhalt dieser Werke zuständig.

Im Rahmen des im Februar 2023 beschlossenen neuen Programms für Kunst im öffentlichen Raum (GRDrs 870/2022) hat der Gemeinderat der LHS ein Budget für Pflege- und Restaurierungsmaßnahmen der Kunstobjekte bereitgestellt und das Kulturamt beauftragt, diese schnellstmöglich umzusetzen.

Das Budget bis 2025 setzt sich wie folgt zusammen:

100.000 EUR	Genehmigter Restmittelübertrag Erhalt und Pflege der Kunstobjekte 2022
150.000 EUR	Erhalt und Pflege der Kunstobjekte 2023
150.000 EUR	Erhalt und Pflege der Kunstobjekte 2024
150.000 EUR	Erhalt und Pflege der Kunstobjekte 2025
550.000 EUR	Gesamtbudget Erhalt und Pflege Kunstobjekte

In einer im Frühjahr 2023 durchgeführten Status-quo-Analyse wurden die konservatorischen Zustände der 75 Werke erfasst und die erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen definiert. Diese reichen von einfachen Reinigungen über Standsicherheitsüberprüfungen bis hin zu konkreten Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen. Zum aktuellen Zeitpunkt sind mindestens 65 Werke zu pflegen und zu restaurieren. Die geschätzten einmaligen Gesamtkosten für die Restaurierungsmaßnahmen aller Werke liegen bei circa 300.000 € zuzüglich der Koordinierungskosten. Hinzu kommen die turnusmäßigen Pflege- und Instandsetzungskosten sowie die Kosten für Vermittlungsmaßnahmen (siehe GRDs 340/2023).

Erste Maßnahmen, so z.B. an den Werken von Calder/Kleiner Schlossplatz, di Suvero/Rotebühlplatz, Franke/Bad Cannstatt, Thiel/Botnang, Beck/Botnang und Hofleit/Heumaden wurden bereits eingeleitet und/oder umgesetzt. Für eine zügige und professionelle Koordination und Umsetzung der anstehenden Maßnahmen für mindestens weitere 60 Werke bedarf es personeller Kapazitäten. Daher soll für diese Tätigkeit im Fachbereich Kunst im öffentlichen Raum der Abteilung Kulturförderung des Kulturamtes eine Stelle im Umfang von 0,5 TZK in der Entgeltgruppe 11 befristet bis Ende 2025 (die Laufzeit ist an die Laufzeit des „Kunst im öffentlichen Raum Programms“ gebunden) geschaffen und beschäftigt werden. Das Aufgabenfeld der neu zu schaffenden Stelle umfasst die Planung, Koordination und Umsetzung von Pflege-, Restaurierungs- und Belebungsmaßnahmen der Kunstobjekte (detaillierte Aufgabenbeschreibung vgl. Anlage 1). Die Finanzierung erfolgt aus dem bestehenden Projektbudget.

Die Gesamtausgaben für den Bereich „Erhalt und Pflege Kunstobjekte“ setzen sich bis einschließlich 2025 wie folgt zusammen:

300.000 EUR	Sachmittelbedarf Restaurierungsmaßnahmen
145.000 EUR	Vermittlungsmaßnahmen
81.100 EUR	Personalkosten Koordinatorin/Koordinator Restaurierung (0,5 TZK, Entgeltgruppe 11, 2024 & 2025)
<u>23.900 EUR</u>	<u>Turnusmäßigen Pflege- und Instandsetzungskosten</u>
550.000 EUR	Gesamtausgaben Erhalt und Pflege Kunstobjekte

Aktualisierter Finanzplan

Die Personalkosten der neu zu schaffenden 0,5 Stelle soll aus dem Projektbudget im Teilhaushalt 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102811 – Kulturförderung, Kontengruppe 42510 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen finanziert werden. Da ein Teil dieser Mittel erst mit Besetzung der Stelle im Jahr 2024 und der damit einhergehenden Umsetzung umfangreicher Restaurierungsmaßnahmen erforderlich werden, verschiebt sich der Mittelabfluss. Nicht verbrauchte Mittel im Jahr 2023 werden vorbehaltlich der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 ins Jahr 2024 übertragen.

Klimarelevanz

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Finanzielle Auswirkungen

Es werden keine zusätzlichen Haushaltsmittel benötigt. Die Personalkosten der neu zu schaffenden 0,5 Stelle soll aus dem Projektbudget im Teilhaushalt 410 – Kulturamt, Amtsbereich 4102811 – Kulturförderung, Kontengruppe 42510 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen finanziert werden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

Aufgabenbeschreibung Koordinatorin/Koordinator Restaurierung KiöR

